



avacon

Volle Energie. Direkt ins Netz.

In 8 Schritten zu Ihrem Anschluss ans Niederspannungsnetz

Ob durch Blockheizkraftwerke, Photovoltaik-, Biogas- oder Windkraftanlagen, mit Avacon kommen Sie einfach ans Netz. Dafür bietet dieser Flyer Ihnen eine Übersicht unseres Netzanschlussprozesses ans Niederspannungsnetz.

Die orange markierten Schritte sind von Ihnen zu bearbeiten. Alle anderen Schritte werden von Avacon durchgeführt.



1

Schritt 1:

Sie stellen online einen Antrag zum Netzan-schluss. Diesen finden Sie auf unserer Internetseite www.avacon-netz.de/netzanschluss.

Sie benötigen:

- Maßstabsgerechter Lageplan (Flurkarte) mit geplantem und gekennzeichnetem Standort der Anlage auf dem Grundstück
- Topographische Karte mit geplantem Standort der Anlagen
- Information über bestehende oder später geplante Einspeiseanlagen
- Ansprechpartner für Avacon (z. B. Bauleiter, Planer, Installateur)
- Zustimmung Grundstückseigentümer
- Konformitätsnachweis für Netz- und Anlagenschutz gem. VDE-AR-N 4105
- Einheitenzertifikat / Prototypenbestätigung*¹
- ggf. Datenblatt für Speicher (E.3 Bogen gem. VDR-AR-N 4105)
- ggf. Datenblatt Speicher (Herstellerunterlagen)
- Gewünschtes Messkonzept

*¹ Hinweis: Besitzt Ihre Anlage noch einen Prototypen-Status, benötigen Sie statt eines Einheitenzertifikats eine Prototypenbestätigung.

*² Hinweis: Die Leistungsgrenze von 135 kW bezieht sich auf die Summe aller Bestands- und aller neu anzuschließenden Erzeugungseinheiten mit einem gemeinsamen Netzanschlusspunkt.

Zusätzlich für Photovoltaik-Anlagen:

- Wechselrichterdatenblatt inkl. Konformitäts-erklärung gem. VDE-AR-N 4105 (Anlagen <135 kW) oder gem. VDE-AR-N 4110 (Anlagen >135 kW)*²
- Moduldatenblatt
- Beschlossenes und verkündeten/veröffentlichten Bebauungsplan (für Freiflächenanlagen)
- Nachweis für die Bodenbeschaffenheit des Baugrundes (für Freiflächenanlagen)

Zusätzlich für Windanlagen:

- Eingangsbestätigung über den Antrag der Bau- bzw. BlmschG (Baugenehmigung nach Bundesimmissionsschutzgesetz), oder diese Genehmigung selbst
- Netzprüfzertifikat (Ein Zertifikat welches vom Anlagenhersteller erstellt werden muss)

Zusätzlich für Biogasanlagen:

- Eingangsbestätigung über den Antrag der Bau- bzw. BlmschG (Baugenehmigung nach Bundesimmissionsschutzgesetz), oder diese Genehmigung selbst
- Generatordatenblatt

Zusätzlich für KWK-Anlagen:

- ggf. Baugenehmigung (wenn Modul nicht in einem bestehenden Gebäude installiert wird)
- Generatordatenblatt

2

Schritt 2:

Nach Zugang des vollständigen Netzanschlussbegehrens erhalten sie innerhalb von 8 Wochen **das Ergebnis der Netzverträglichkeitsprüfung (NVP)**. Diese enthält u.a. Ihren Netzverknüpfungspunkt, Anschlussleistung und Dauer der Reservierung des Netzverknüpfungspunkt.

3

Schritt 3:

Sie senden uns das **Antwortschreiben zur Netzverträglichkeitsprüfung**.

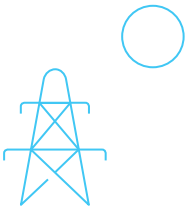
4

Schritt 4:

Sie erhalten von uns Ihren **Netzanschlussvertrag (NAV)*³** – inklusive **Auftrag zum Netzanschluss** und alle notwendige **Inbetriebnahmeunterlagen**.

*³ Hinweis: Der NAV regelt die technischen Details zu Ihrem Netzanschluss. Die Bestimmungen des EEG bzw. KWKG bleiben davon unberührt.





5

Schritt 5:

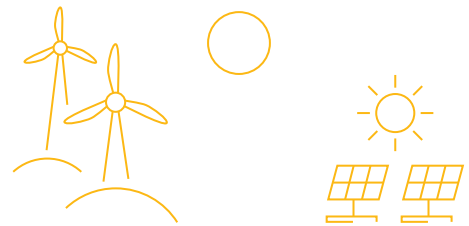
Sie senden uns den **unterschrifteten NAV** und den Auftrag zum Netzanschluss unterzeichnet zurück. Danach können Sie mit Ihrem Installateur die **Zählersetzung beauftragen**.

Für Anlagen >100kW ist eine **Anmeldung zu Direktvermarktung** verpflichtend. Diese muss bis vor Beginn des jeweils vorangegangenen Kalendermonats der Zählersetzung erfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter www.avacon-netz.de/direktvermarktung.

6

Schritt 6:

Wir prüfen Ihren Zählerauftrag und vereinbaren mit Ihnen bzw. Ihrem Installateur einen Termin zur Inbetriebnahme Ihrer Anlage.



7

Schritt 7:

Sie senden uns die **Inbetriebnahmeunterlagen** (Schritt 4).

- Anlage Vergütungstechnische Inbetriebnahme
- Anlage Bestätigung des Anlagenbetreibers/Errichters
- Anlage Abrechnung – inkl. Bank und Steuer
- Registrierung der Erzeugungsanlage im Marktstammdatenregister bei der Bundesnetzagentur (BNetzA) innerhalb von 4 Wochen nach Inbetriebnahme
- Inbetriebnahmeprotokoll Funkrundsteuereinrichtung (FRE)
- Inbetriebsetzungsprotokoll
- EEG-Umlage-Fragebogen
- Für Anlagen > 100kW: Nachweise zur Fernsteuerbarkeit zum Direktvermarkter (Erklärung zur Fernsteuerbarkeit, Testprotokoll zur Kommunikationsverbindung, Einbaubeleg)

Nur bei PV:

- Standort der Anlage in Koordinatenform (für Freiflächenanlagen)

Nur bei Wind:

- Standort der Anlage in Koordinatenform
- Referenzertragszertifikat
- Anmeldung eines Stromlieferanten als Nachweis muss vorliegen

Nur bei Biogasanlagen:

- Ggf. Umweltgutachten
- Ggf. Stromhändlerbestätigung, Verlustfaktorberechnung

Nur bei KWK-Anlagen:

- Meldung bei Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

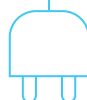
8

Schritt 8.1:

Sie erhalten von uns eine Rechnung über alle erbrachten Leistungen.

Schritt 8.2:

Sie erhalten von uns Ihre EEG Vergütung.





Für Ihren neuen Netzanschluss benötigen Sie eine passende Zähleranschlussssäule?

Bei Avacon bekommen Sie alles aus einer Hand. Wir kümmern uns um die Planung und die Errichtung Ihrer neuen Anlagen.

➤ Profitieren Sie von unserem Komplett-Paket und kontaktieren einfach Ihren Kundenansprechpartner oder schreiben Sie eine E-Mail an netzdienstleistungen@avacon.de

Wir unterstützen Sie gern.

